

BAYERISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT UND KULTUS

Anfrage des Abgeordneten Florian Streibl, Freie Wähler, zum Plenum am
14.02.2012

„Ich frage die Staatsregierung,
welche Maßnahmen der Freistaat, angesichts der m.E. katastrophal schlechten Aus-
stattung der zusammengelegten Mittelschule in Geretsried mit Stunden für Verwal-
tungsangestellte, zu ergreifen gedenkt, um nicht zuletzt unter dem Gesichtspunkt der
Fürsorgepflicht gegenüber den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine deutliche Aus-
weitung der Stunden für Verwaltungsangestellte zeitnah zu erreichen?“

Antwort des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus:

Der Umfang der Zuweisung von Verwaltungsangestellten an die staatlichen Schulen
bemisst sich nach den für die jeweilige Schulart geltenden Zuteilungsrichtlinien. Die-
se müssen sich an den Vorgaben des Staatshaushalts und den darin zur Verfügung
gestellten Stellen und Mittel orientieren.

Im laufenden Schuljahr gibt es an der Mittelschule Geretsried 27 Klassen. Mit zwei
Verwaltungskräften mit jeweils einem Drittel der regelmäßigen Arbeitszeit ist die
Schule nach den gültigen Zuteilungsrichtlinien für Volksschulen versorgt.

Es ist anzustreben, die Situation der Schulen hinsichtlich der Ausstattung mit Verwal-
tungsangestellten zu verbessern. Dies setzt jedoch die gemäß der landesweit ange-
wandten Bemessungsgrundlage Bereitstellung entsprechender zusätzlicher Stellen
bzw. Mittel durch den Haushaltsgesetzgeber voraus.

München, den 14.02.2012